



## BURG GÖKVELIOĞLU / VANER KALESİ / VANERIUM CALESI

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Türkei](#) | [Mittelmeer-Region](#) | [Güveloğlu](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Bedeutung</b>	Die Burg ist auf einem Berg gelegen und kontrollierte die Straße von Misis-Ayas im Tal. Im Torhaus sind zwei Arten von Mauerwerk und Gewölben zu sehen, das lässt auf zwei armenische Bauperioden schließen. Der Turmrest (Nordwesten der Oberburg) ist byzantinisch. Wahrscheinlich haben die Armenier die byzantinischen Türme repariert und ummantelt.
<b>Lage</b>	Die Oberburg fällt zu allen Seiten bis zu 70m ab und hat ein von der Unterburg unabhängiges Torhaus. Die Unterburg ist dreieckig und nur halb so gross wie die Oberburg.
<b>Nutzung</b>	-
<b>Bau/Zustand</b>	-
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ Byzantinisch und armenisch ⇒ Lage der Unter-/Oberburg. ⇒ Ober- und Unterburg haben jeweils eine Toranlage.
<b>Bewertung</b>	k.A.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: 36° 50' 38.50" N, 35° 36' 28.80" E  
Höhe: Unterburg ca. 130 m ü. NN und die Oberburg ca. 215 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

nicht verfügbar



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Absturzgefahr!  
Trittsicherheit - Keine offizielle bzw. begradigte Wege zur Burg.



#### Anfahrt mit dem PKW

Von Adana nach Osten über die D400/90 nach Misis fahren. Durch Misis, Gecitli durch fahren bis nach Güveloğlu. Die Burg liegt oberhalb des Dorfes. Zugänglichkeit der Oberburg von Norden her (Oberburg - Torhaus) und die Unterburg vom unterem Torhaus. Parkmöglichkeiten unterhalb der Burg.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



**Öffnungszeiten**  
ohne Beschränkung



**Eintrittspreise**  
kostenlos



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine

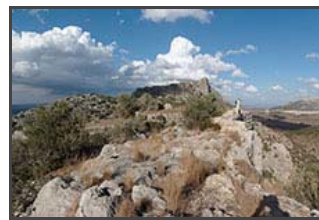
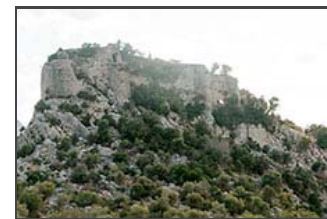
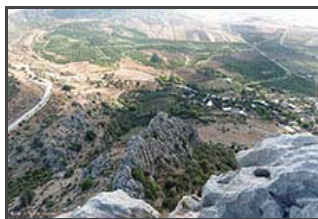


**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
Die Besichtigung mit Kindern nicht zu empfehlen, weil die Ruine in keinsterweise gesichert ist.



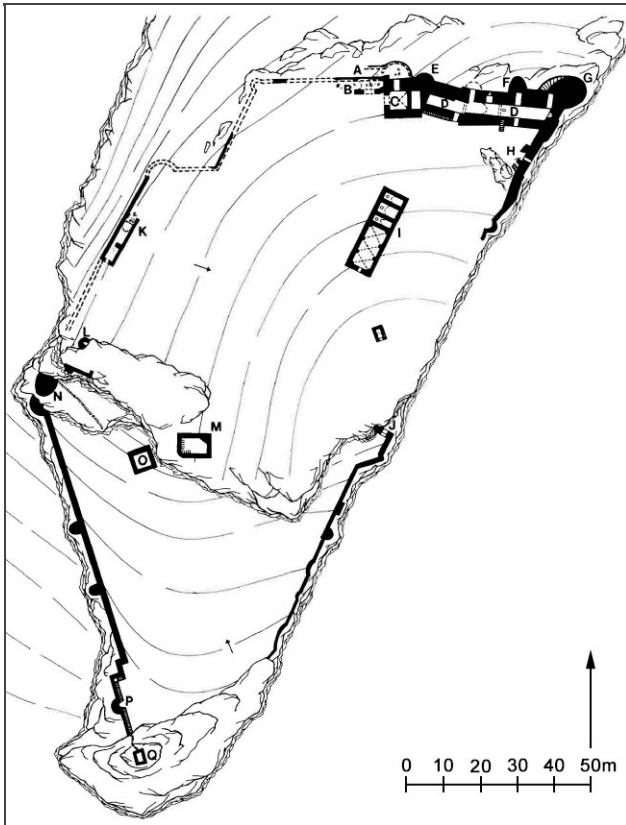
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Eine Besichtigung durch Rollstuhlfahrer ist nicht möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



- A. Aufgang zum Torhaus
- B. Kammer
- C. Torhaus der Oberburg
- D. Halle, armenisch
- E. Massiver Halbrundturm
- F. Halbrundturm
- G. Bastionsturm, armenisch
- H. Aussenmauer
- I. Zisterne der Oberburg
- J. Torhaus der Unterburg
- K. Krypta
- L. freistehender Turm
- M. Mauerwerk, nicht weiter definiert
- N. Massiver Turm
- O. Zisterne
- P. Flankenturm
- Q. Turm auf der Unterburg

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Quelle: Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987 | S.132  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

- |      |   |
|------|---|
| 1199 | Vasil von Vaner als Eigentümer genannt, gleichzeitig Marschall am Königshof von Sision. |
| 1214 | trat Leon I. Burg und umliegende Orte und Ländereien an den Johanniterorden ab.         |
| 1337 | fiel die Burg in die Hände der Mamelucken.  |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Robert W. Edwards - The fortifications of Armenian Cilicia | Washington, 1987 | S.133ff

Hansgerd Hellenkemper - Burgen der Kreuzritterzeit in der Grafschaft Edessa und im Königreich Kleinarmenien | Bonn, 1976

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 15.08.2014 [SR]